

Projekt Gemeindeportale Zürich (GPZH)

Dokument Anbieterpräsentationen Prägualifikation

Anbieterpräsentationen Präqualifikation

Zur Anbieterpräsentation und Systemdemonstration werden nur diejenigen Anbieterinnen eingeladen, welche nach der Bewertung des schriftlichen Teilnahmeantrags rechnerisch noch eine Chance auf einen positiven Selektionsentscheid haben.

An der Anbieterpräsentation wird der Auftritt, insbesondere in punkto Fachkompetenz und Überzeugungskraft, sowie die Beantwortung der Fragen bewertet. Je nach der Erwartungsabdeckung werden durch das Evaluationsteam die Noten 0–5 vergeben.

Es wird erwartet, dass die für das Projekt vorgesehenen Schlüsselpersonen der Anbieterin die Präsentation halten. Wichtig ist, dass der/die vorgesehene Projektleiter/in am Termin teilnimmt, falls möglich eine weitere im Projekt vorgesehene Fachperson. Die Anbieterpräsentation findet online über Microsoft Teams statt.

Nr.	Inhalt Anbieterpräsentation	Dauer in Min.
1	Kurze Vorstellungsrunde (Vertreter egovpartner, Pilotgemeinden)	5
2	Vorstellung Firma und Projektteam	15
	Vorstellung Projektvorgehen Pilotprojekt	
	Vorstellung Vorgehen beim Rollout bei Gemeinden/Städten	
	Vorstellung der Supportorganisation	
3	Fragen der Auftraggeberin zum Teilnahmeantrag und zur Präsentation	5
Total		25

Im zweiten Block «Systemdemonstration» zeigt die Anbieterin die angebotene Software auf einem Demo-System. Bewertet wird die Übereinstimmung der vorgestellten Inhalte und der Darstellung mit den Vorgaben und dem «Look and Feel» des Prototyps (Noten von 0-5). Der gewünschte inhaltliche Umfang der Systemdemonstration ist im Anhang zu dieser Agenda beschrieben.

Nr.	Inhalt Systemdemonstration	Dauer in Min.
1	Vorstellung Systemübersicht und Navigation (siehe Anhang)	10
2	Vorstellung inhaltlicher Themen (siehe Anhang)	15
3	Fragen, Abschluss	10
Total		35

System demonstration

Der vorgesehene Zeitrahmen von 35 Minuten für die Systemdemonstrationen ist sehr knapp, dessen sind wir uns bewusst. Die Limitation besteht aufgrund der grossen Zahl von Anbietenden, die es in der Präqualifikationsphase zu prüfen gilt. Wir bitten die Anbietenden, die nachstehenden Themen kurz und übersichtlich aufzubereiten, so dass der Zeitrahmen eingehalten werden kann.

Zum Abschluss der Offertphase werden die ausgewählten vier Anbietenden für ausführlichere Systemdemonstrationen eingeladen.

1. Systemübersicht und Navigation

Navigationskonzept und «Look and Feel» des angebotenen CMS

Detail-Beschreibung

Zeigen Sie auf, wie sich Layout und Navigationskonzept des Prototyps mit dem angebotenen CMS umsetzen lassen. Wir erwarten dabei nicht einen «Nachbau des Prototyps» sondern, dass Sie auf Basis der verwendeten Technologie (eigener Frameworks, entwickelte Komponenten) bzw. an einem Referenzkunden aufzeigen, wie sie vergleichbare Projekte umsetzen bzw. umgesetzt haben.

Falls das angebotene CMS eine zum Prototyp abweichende Logik / Darstellung hat und Sie diesen Lösungsansatz favorisieren, erläutern Sie bitte ihre Gründe und Vorteile der abweichenden Lösung.

Was möchten wir sehen?

Kurze Navigationswege

Responsive Design

Individuelles Design / Designvarianten für die Gemeinden

Suchfunktionen, falls verfügbar auch mit KI-Unterstützung

Filter auf strukturierten Daten (z.B. Verzeichnisse)

Werkzeuge für die Visualisierung von Daten

2. Inhaltliche Themen (1/2)

Formulare für einfache Geschäftsprozesse

Detail-Beschreibung

Zeigen Sie im angebotenen CMS das verwendete Werkzeug, um einfache Geschäftsprozesse abzubilden (z.B. Feedback-Formular, Meldung an die Gemeinde betreffend Infrastrukturschäden, Anmeldung für Anlässe, Anfrage für Raumnutzung)

Was möchten wir sehen?

Formulargestaltung durch Gemeindemitarbeitende (Redaktoren/innen oder Administrator/innen)

Datenspeicherung in Tabellenform

Statusverwaltung (soweit vorhanden)

Einfache Workflow-Funktionalitäten (soweit vorhanden)

2. Inhaltliche Themen (2/2)

Backend-Anwendung für Gemeindemitarbeitende (Redaktoren/innen)

Detail-Beschreibung

Zeigen Sie im Backend der CMS-Lösung, wie Gemeindemitarbeitende Inhalte erstellen und pflegen. Neben der Pflege und Darstellung von standardisierten, strukturierten Daten soll auch die Gestaltung «einfacher Inhaltsseiten» nach dem WYSIWYG*-Prinzip möglich sein.

Was möchten wir sehen?

Zeigen Sie die Verwendung des Backend kurz anhand der beiden folgenden Anwendungsfälle:

- Strukturierte Daten:
 - Pflege eines Verzeichnisses (Vereine, Firmen oder Gastgewerbe)
 - Pflege durch Externe mit Gastkonto (wenn vorhanden, mit Workflow/Freigabe)
- «Einfache Inhaltsseite»

Detailseite für einen aussergewöhnlichen Anlass oder ein Projekt (attraktive Gestaltung mit Titeln, Schriftauszeichnungen, Textboxen, Einbindung von Medien und Flyern)

^{*«}what you see is what you get»